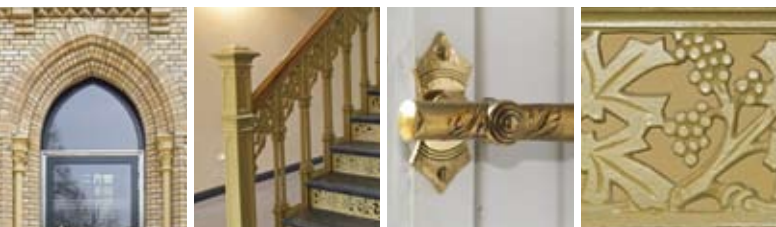


Unser Selbstverständnis

Wir bilden junge Menschen auf der Basis des christlichen Menschenbildes zu Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pflegern oder zu Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pflegern aus.

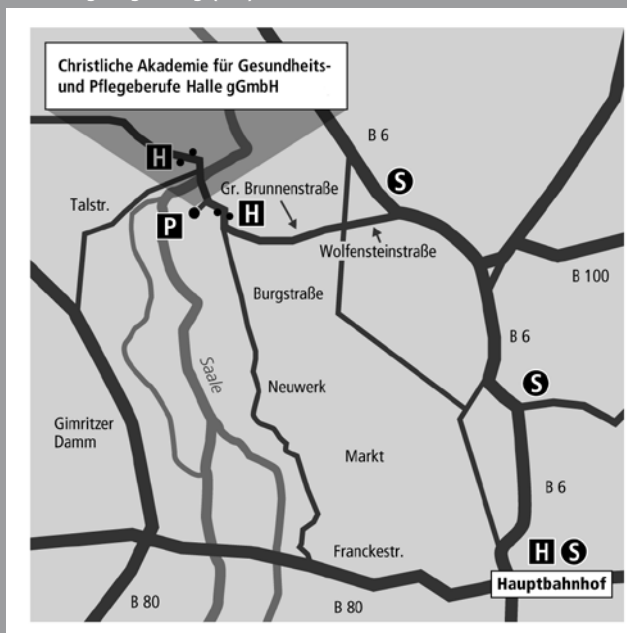
Unsere Ziele

- Vermittlung fachlicher, personaler, sozialer und methodischer Kompetenzen zur verantwortlichen Mitwirkung insbesondere bei der Heilung, Erkennung und Verhütung von Krankheiten;
- Ausrichtung der Pflege auf die Wiedererlangung, Verbesserung, Erhaltung und Förderung der physischen und psychischen Gesundheit der zu pflegenden Menschen;
- Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler durch erlebte Offenheit und die bewusste Auseinandersetzung mit den Fragen nach Leid und Krankheit, Lebenssinn und Sterben.



Gesellschafterinnen der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe sind zu gleichen Teilen die Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau gGmbH und die Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur hl. Elisabeth als Rechtsträgerin des Krankenhauses St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale). Die Christliche Akademie dient der Aus-, Fort- und Weiterbildung in Gesundheits- und Pflegeberufen unter Beachtung der christlichen Ausrichtung ihrer Gesellschafter. Unser Qualitätsmanagement ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000.

Richtung Magdeburg (B 6)



Richtung Eisleben · A 38

Richtung Merseburg

Anfahrt

ÖPNV: Straßenbahnhaltestelle Burg Giebichenstein (Linie 7)



CHRISTLICHE AKADEMIE

für Gesundheits- und Pflegeberufe

Christliche Akademie für Gesundheits- und
Pflegeberufe Halle gGmbH
Fährstraße 6
06114 Halle (Saale)

Tel.: +49 345 5242643
Fax: +49 345 5242644
info@christliche-akademie-halle.de
www.chrsitliche-akademie-halle.de



CHRISTLICHE AKADEMIE
für Gesundheits- und Pflegeberufe



**Staatlich anerkannte Schule
für Gesundheits- und Krankenpflege sowie
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege**

Die Ausbildung zu Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pflegern oder zu Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pflegern

Voraussetzungen für eine Bewerbung

- persönliche Eignung und echte Motivation für den Beruf;
- körperliche und geistig-seelische Gesundheit;
- guter Realschulabschluss oder Abitur;
- Zustimmung der Eltern bei Bewerberinnen und Bewerbern unter 18 Jahre.

Ein Praktikum in einem Krankenhaus oder einem Pflegeheim wird erwünscht. Erbitten Sie ein Zeugnis.

Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben;
- handschriftlicher Lebenslauf;
- Kopien der letzten Schul- und aller Arbeitszeugnisse (auch Praktika);
- Pfarrzeugnis bei Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche oder Religionsgemeinschaft;
- Gesundheitszeugnis des Hausarztes oder Schuluntersuchung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Ausbildungsinstitut der Christlichen Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe Halle gGmbH oder an eines der Ausbildungskrankenhäuser.

Ihr Ansprechpartner in der Akademie ist der Leiter des Ausbildungsinstitutes Dipl.-Med.-Päd. Peter Kümpel.



Ausbildungsablauf

Die Ausbildung beginnt jährlich am 1. September. Sie dauert drei Jahre und umfasst einen theoretischen (mindestens 2.200 Stunden) und einen praktischen Teil (mindestens 2.500 Stunden).

Auszubildende beider Fachrichtungen durchlaufen sowohl in der Praxis wie auch in der Theorie einen einheitlichen allgemeinen Bereich und je nach Fachrichtung einen Differenzierungsbereich.

Praktische Ausbildung

Allgemeiner Bereich:

- Gesundheits- und Krankenpflege von Menschen aller Altersgruppen in der stationären Versorgung in den Fachdisziplinen Innere Medizin, Geriatrie, Neurologie, Chirurgie, Gynäkologie, Pädiatrie, Wochen- und Neugeborenenpflege;
- Gesundheits- und Krankenpflege von Menschen aller Altersgruppen in der ambulanten Betreuung.

Differenzierungsbereich:

- Gesundheits- und Krankenpflege: Stationäre Pflege in den Fächern Innere Medizin, Chirurgie, Psychiatrie
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege: Stationäre Pflege in den Fächern Pädiatrie, Neonatologie, Kinderchirurgie, Neuropädiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Die praktische Ausbildung erfolgt im jeweiligen Ausbildungs Krankenhaus (Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara oder Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau).

Theoretische Ausbildung

Der Unterricht wird in Unterrichtsblöcken organisiert. Der allgemeine Bereich ist in beiden Fachrichtungen identisch. Im Differenzierungsteil erfolgt die Ausbildung nach den Schwerpunkten der entsprechenden Fachrichtung. Zwischenprüfungen und staatliche Abschlussprüfungen werden in mündlicher, schriftlicher und praktischer Form abgelegt.



Lehrgebäude Riveufer 5
Foto: Martin Rosch